

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

47. Stück, 20.06.1924

Geseßblatt

für den

Freistaat Oldenburg.

Landesteil Oldenburg.

XLIII. Band. (Ausgegeben den 20. Juni 1924.) 47. Stück.

Inhalt:

- Nr. 96. Gesetz für den Landesteil Oldenburg vom 17. Juni 1924, betreffend Änderung des Stempelsteuergesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 12. Mai 1906.
- Nr. 97. Bekanntmachung des Ministeriums des Innern vom 18. Juni 1924, betreffend Änderung der für den Amtsverband Wildeshausen erlassenen Ziegenbockförderungsordnung vom 14. Oktober 1908/17. August 1912.

Nr. 96.

Gesetz den Landesteil Oldenburg, betreffend Änderung des Stempelsteuergesetzes für das Herzogtum Oldenburg vom 12. Mai 1906.
Oldenburg, den 17. Juni 1924.

Das Staatsministerium verkündet mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für den Landesteil Oldenburg, was folgt:

Einziger Artikel.

Das Stempelsteuergesetz für das Herzogtum Oldenburg vom 12. Mai 1906 in der durch die Gesetze vom 12. Mai

1921, 8. August 1923 und 17. Dezember 1923 abgeänderten Fassung wird, wie folgt, geändert:

Im § 69 Ziffer 3 werden „50 Goldmark“ durch „150 Goldmark“ ersetzt.

Oldenburg, den 17. Juni 1924.

Staatsministerium.

(Siegel)

v. Finckh.

Stein.

Teilen.

Nr. 97.

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern, betreffend Änderung der für den Amtsverband Wildeshausen erlassenen Ziegenbockföhrungsordnung vom 14. Oktober 1908/17. August 1912.

Oldenburg, den 18. Juni 1924.

Die Ziegenbockföhrungsordnung vom 14. Oktober 1908/17. August 1912 für den Amtsverband Wildeshausen wird auf Antrag der Verbandskommission und des Amtesrates des Amtsverbandes Wildeshausen geändert, wie folgt:

Artikel 9 § 2 erhält folgende Fassung:

„Für die erstmalige Anführung bei der Hauptföhrung wird eine Gebühr von 1 Goldmark, für jede Nachföhrung eine Gebühr von 2 Goldmark zur Kasse des Amtsverbandes erhoben.“

Oldenburg, den 18. Juni 1924.

Ministerium des Innern.

K. Weber.